

ich den ganken Cursum meines Studij von
Jugendt auffhero ordenlich betrachte vnd
durchlauffe / so befind ich / vnnnd hab in der
that bißhero auch / vnd im werck befunden /
vnd Augenscheinlich Erfahren / wie solchs
je länger je mehr den Wahrglaubigen / vnd
rechten Naturalisten zuhanden stoffet / vnd
die täglich Erfahrung vor Augen stellet /
das Dreyerley Philosophia oder Weiß-
heit sey / derer sich die Welt zu Theil ge-
braucht / vnd Einer mehr als der Ander / Ei-
ner dieser / der Ander jehner / darunter doch
nur Eine Ewig vnd Untödtlich / vnnnd vor
Gott dem Allmächtigen bestehen mag /
(derer doch wenig Studiosi gefunden wer-
den.) weil sie von oben herab / vñ vom Wat-
ter des Liechts herkommen vnd fließen thut.

Die erste ist nun die Gemeine Aristoteli-
sche Platonische / & nostri temporis Philo-
sophia, welches nur ein Cagastrische Philo-
sophi, Speculation, vnd Phantasien ist / mit
deren heutiges tags noch alle Schulen er-
füllet / vnd bethöret / vnd die liebe Jugendt
dardurch verführet wirdt : Vnd diese ist ein
lähres todtes geschwäz von dem Grunde
der Wahrheit weit abwegs / vnnnd irrig / mit
Allen